



Merkblatt zur Verwurfprämie für Jagdausübungsberechtigte

Für jedes **gesund erlegte** Wildschwein (Alter, Größe, Gewicht nicht relevant), welches durch den **Jagdausübungsberechtigten** nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde entsorgt wird, zahlt der Kreis Bergstraße nach Vorlage der Nachweise über Entsorgung und Beprobung eine Verwurfprämie von 200,00€

Ob das Stück verwertet oder verworfen werden soll ist unmittelbar nach der Erlegung festzulegen, da eine spätere Änderung der Zweckbestimmung auf Grund der durch die AVV vorgegebenen Abläufe nicht möglich ist.

1. In der **Sperrzone I** bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Jagd, jedoch ist der Verwurf, Transport und Lagerung von Schwarzwild an gewisse Voraussetzungen gebunden.
2. In der **Sperrzone II** einschließlich des **Kerngebiets** besteht ein grundsätzliches Jagdverbot. Dieses wurde jedoch durch verschiedene Ausnahmeregelungen in weiten Teilen gelockert.
Für Ausnahmen lesen Sie bitte die aktuelle AVV des Kreis-Bergstraße oder das Merkblatt Jagd in Restriktionszonen ([Afrikanische Schweinepest | Kreis Bergstraße](#)). Bitte achten Sie auch auf mögliche Anpassungen!

Voraussetzungen für eine Verwurfprämie in Sperrzone I, II und im Kerngebiet sind:

- Meldung des genauen **Erlegeortes (GPS-Daten)** auf dem Probenbegleitschein
- Kennzeichnung mit einer vom Veterinäramts zu beziehenden **Durchziehplombe**
- **Probennahme (Blutprobe)** und Veranlassung der Untersuchung auf ASP
- **Entsorgungsnachweis** des erlegten Schwarzwildes über die Firma SecAnim GmbH
- **Antrag** auf Verwurfprämie stellen

I. Kennzeichnung

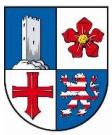
In **Sperrzone I, II und Kerngebiet** ist im Falle des Verwurfes eine durch das Veterinäramt ausgegebene **Durchziehplombe** zu verwenden. Die auf der Durchziehplombe befindliche Nummer ist im Feld *Einsenderprobenkennzeichnung* anzugeben.

II. Erlegeort

Im Feld *Bemerkungen* müssen in jedem Fall die genauen **Koordinaten** des Erlegeortes angegeben werden.

Bitte verwenden Sie GPS *Dezimalkoordinaten*, wie sie beispielsweise von Google Maps zur Verfügung gestellt werden und mit dem Handy ermittelt werden können:

z.B.: 49.641123, 8.614888



III. Beprobung

Wildschweine, welche in einer der ASP Restriktionszonen geschossen werden, müssen auf das ASP Virus getestet werden. Hierfür muss nach dem Erlegen eine Blutprobe entnommen werden. Diese **Blutprobe** ist mit einem **Original des Probenbegleitscheins** in einem gepolsterten Umschlag an einer der nachfolgenden Adressen abzugeben:

- Hessisches Landeslabor
Schubertstraße 60
35392 Gießen
- Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Odenwaldstraße 5
64646 Heppenheim

Bitte beachten Sie, dass bei dem direktem Versand der Probe an das Hessische Landeslabor eine Kopie oder ein Foto des Probenbegleitscheins per E-Mail an das Veterinäramt (vetamt@kreis-bergstrasse.de) zu senden ist.

Ein Muster des Probenbegleitscheins finden Sie am Ende des Dokuments. Probenbegleitscheine, Blutröhrchen und Durchziehplomben können direkt vom Veterinäramt bezogen werden. Umschläge für den Versand müssen selbst beschafft werden.

IV. Entsorgung

Schwarzwild das für den Verwurf vorgesehen ist, muss über die Firma SecAnim GmbH während den Öffnungszeiten entsorgt werden.

- SecAnim GmbH
Seehof 5b
68623 Lampertheim
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nur während der Öffnungszeiten erhalten Sie den für die Auszahlung der Prämie obligatorischen Entsorgungsnachweis, mittlerweile werden die Stücke zusätzlich verwogen.

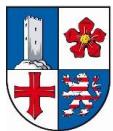
Der Transport ist in einem auslaufsicheren Behältnis vorzunehmen.

V. Auszahlung

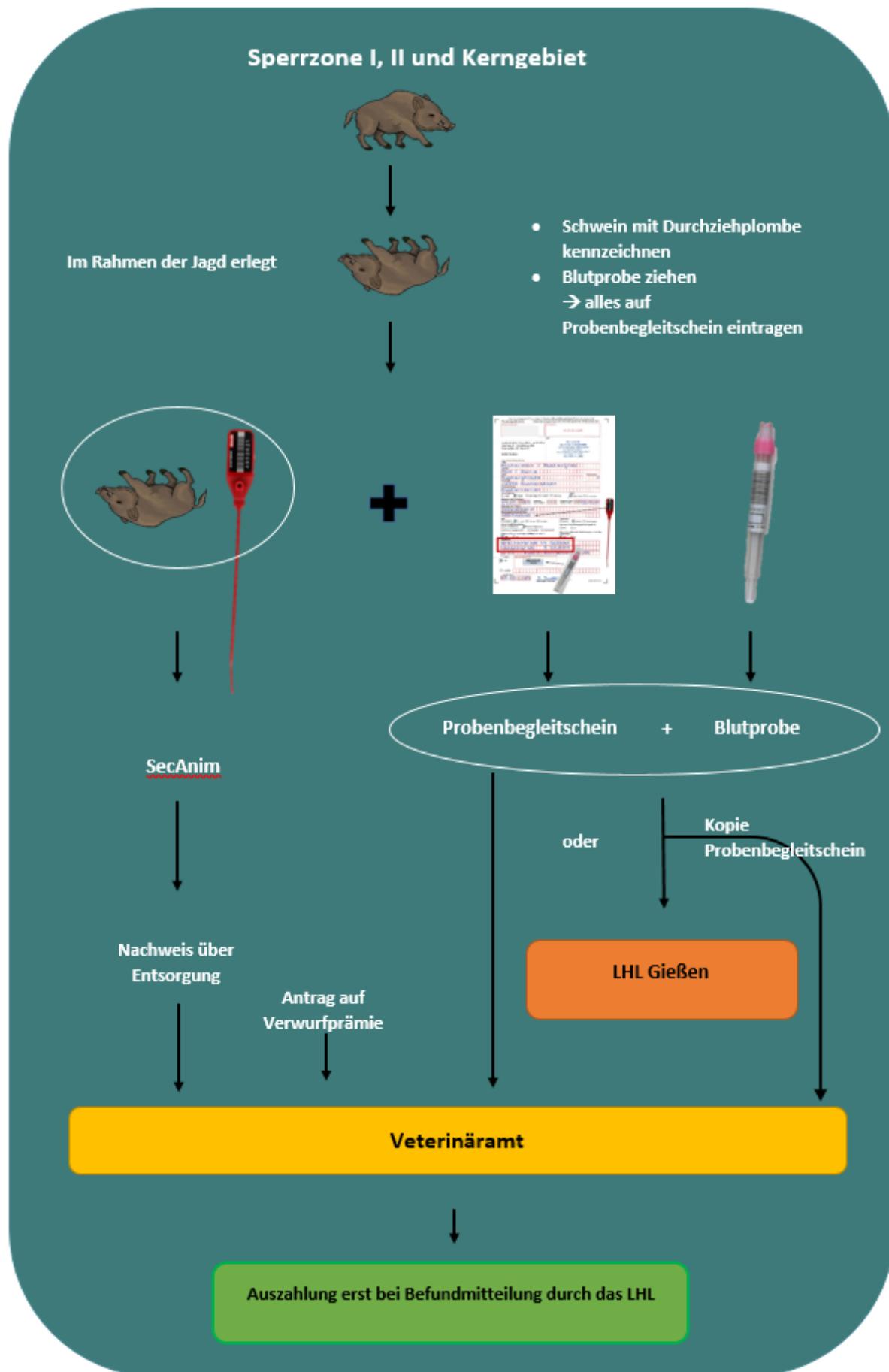
Damit der Antrag bearbeitet werden kann, müssen alle Unterlagen vollständig beim Veterinäramt eingegangen sein. Für die erste Anmeldung bitte eine Kopie des Jagdscheines beifügen, aus der der Name sowie die Jagdausübungsberechtigung hervorgeht. Die Prämie wird nur an Jagdausübungsberechtigte ausgezahlt.

Die Auszahlung erfolgt erst nach Vorliegen aller erforderlichen Nachweise.

Bitte beachten Sie, dass **krank erlegte, sowie verunfallte** (Verkehrsunfall) **Tiere** sofort beim Veterinäramt Kreis-Bergstraße gemeldet werden müssen und hierfür **keine Verwurfprämie** gezahlt wird.



Übersicht





Antrag auf Verwurfprämie im Rahmen der ASP

Antragstellende Person/ Jagdausübungsberechtigter

Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

Bankverbindung

IBAN:	
Kreditinstitut:	
Kontoinhaber:	

Plombennummer:	

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei

- Probenbegleitschein Nachweis der Entsorgung über die Firma SecAnim
- Bei erstmaliger Antragstellung, Kopie des Jagdscheines

Ort, Datum

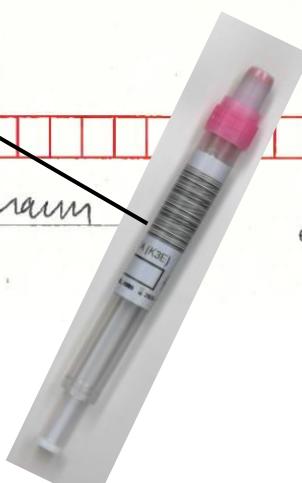
Unterschrift Jagdausübungsberechtigter

Bitte übersenden Sie den unterschriebenen Antrag nebst Unterlagen an folgende E-Mail-Adresse: vetamt@kreis-bergstrasse.de

Bitte mit schwarzem Stift gut lesbar in Druckschrift ausfüllen und keine Fotokopien einsenden!
Probenbegleitschein - Überwachungsprogramm Schweinepest bei Wildschweinen -

Einsender-Probe-Nr.	LHL-Probe-Nr.
	wird vom Labor ausgefüllt
AVV	
<p>Landesbetrieb Hessisches Landeslabor Abteilung II - Veterinärmedizin Schubertstr. 60 Haus 13 35392 Gießen</p> <p>Der Landrat des Kreises Bergstraße Veterinärwesen und Verbraucherschutz Odenwaldstraße 5, 64646 Heppenheim Tel. 06252 15-5977 Fax. 06252 15-5928</p>	
<p>Anschrift des Revierpächters Name</p> <p>MUSTERNAME</p> <p>Vorname</p> <p>MAX</p> <p>Strasse</p> <p>MUSTERSTRASSE</p> <p>Hausnummer</p> <p>1</p> <p>Postleitzahl</p> <p>12345</p> <p>Ort</p> <p>MUSTERSTADT</p> <p>Revierbezeichnung</p> <p>MUSTERREVIER</p>	
<p>Einsendegrund</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> erlegt <input type="checkbox"/> Fallwild <input type="checkbox"/> krank erlegt <input type="checkbox"/> Unfallwild <input type="checkbox"/> unbekannt</p> <p>Hirnart</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wildschwein <input type="checkbox"/> Hausschwein</p>	
<p>Erlegungs- bzw. Funddatum</p> <p>29.10.2024</p> <p>Erlegungs- bzw. Fundland</p> <p>000</p> <p>Erlegungs- bzw. Fundort - GKZ</p> <p>06431011</p>	
<p>Erlegungs- bzw. Fundort</p> <p>4952621</p>	
<p>Einsenderprobenkennzeichnung</p> <p>BRITENGRA0 49.565021</p> <p>LANGENGRA0 8.661780</p> <p>E-MAIL: MUSTERMAN@MUSTER.DE</p>	
<p>Alter</p> <p><input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> 0 - 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> 1 - 2 Jahr <input type="checkbox"/> > 2 Jahre</p> <p>Geschlecht</p> <p><input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Art des Restriktionsgebietes</p> <p><input type="checkbox"/> keine Restriktionen <input type="checkbox"/> Pufferzone/Sperrzone I</p> <p><input type="checkbox"/> infizierte Zone/Sperrzone II <input checked="" type="checkbox"/> Kerngebiet <input type="checkbox"/> Sperrzone III</p> <p>Impfung im Restriktionsgebiet durchgeführt?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p>	
<p>Zeigte das Tier vor dem Erlegen auffälliges Verhalten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Waren beim Aufbrechen Veränderungen an den Waren beim Aufbrechen festzustellen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p>	
<p>Bemerkung</p> <p>BRITENGRA0 49.565021</p> <p>LANGENGRA0 8.661780</p> <p>E-MAIL: MUSTERMAN@MUSTER.DE</p>	
<p>Probenart</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blut</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige</p>	
<p>Barcode Blutröhrchen</p> <p>3979837</p>	
<p>Einsendedatum</p> <p>29.10.2024</p> <p>Unterschrift Einsender</p> <p>Mustername</p>	

Koordinaten!



Muster Entsorgungsnachweis SecAnim GmbH

SecAnim Südwesi GmbH, Außerhalb 6, 69622 Lempertsham
Kreis Bergstraße Amt für
Veterinärw. + Verbraucherschutz
ASP-Maßnahmen
Odenwaldstr. 5
64646 Heppenheim

Lieferschein-Nr.:
LO-Kunde-Nr.:

Auftrag	Datum	Menge LE	Artikel	Gebinde	AK Datum	Uhrzeit	Empfänger
		Uhrzeit					
		Kunde					
			1,00 STK Wildtiere Kat.2 "Darf nicht verfüttert werden"	lose / bulk	40		
Bemerkung: Mackenheim							
AK 40 - Einsatz							